

Beschl.-Nr. 10

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Umweltsenats vom 13.10.2020

Betreff: Verbesserung des Hochwasserschutzes für Landshut durch Aktivierung von Retentionsräumen im Auwald
- Antrag der Frau Stadträtin Elke März-Granda und des Herrn Stadtrates Dr. Stefan Müller-Kroehling vom 07.08.2020, Nr. 80

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Hohn


Von den 11 Mitgliedern waren 11 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

einstimmig
mit 11 gegen 0 Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Der Umweltsenat begrüßt das vom Wasserwirtschaftsamt Landshut aufgestellte „Isarkonzept Landshut“ und die Absicht des Freistaats Bayern den zum Staatswald gehörenden Auwald in der Stadt Landshut als Naturwald (Art. 12a Abs. 2 BayNatSchG) auszuweisen. Hierbei muss auf die Darstellungen im Flächennutzungsplan und im Landschaftsplan geachtet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, das Wasserwirtschaftsamt Landshut alsbald im Umweltsenat um Vorstellung des Projekts und der Fortschritte bei seiner Umsetzung zu bitten, insbesondere die noch möglichen positiven Auswirkungen auf den Hochwasserrückhalt in der Stadt Landshut. Die Verwaltung wird beauftragt, synergetische Vorteile beim Wasserwirtschaftsamt vorzubringen und sich aktiv in die Planung einzubringen.

Landshut, den 13.10.2020
STADT LANDSHUT


Dr. Thomas Haslinger
Bürgermeister